

sucht.  
orden,  
reke in

er-Pa-  
hland  
eptge-  
kostet  
5 Euro  
r). Was  
ur los?  
Costen  
werden  
lich zu  
en und  
gut ge-

pe 14,

tugnis hat, aber vorschlage an nichtanwohner der Oerstra-

Jürgen Koch, Kaufensstraße 2, Lemgo

Kass  
verei  
verba  
ge wt  
Gebü  
derbe  
für 4,  
im nä  
8000  
Mitg  
Vere  
voll a  
gen V  
den, c  
wie s  
glied  
könn  
Die S  
auf d  
lich g  
res at  
Stim

## Hoher Leidensdruck

„Der Vertrag ist unter Dach und Fach“, LZ vom 28. Oktober

Was mir am inti-Bericht vom sehr missfällt, ist, dass die Tinnituspatienten als offensichtliche Schmarotzer im Gesundheitswesen dargestellt werden. Sie seien nicht eigentliche Kranke und gut drauf und gingen gern gut essen. Die wahre Situation der Tin-

nituskranken ist die, dass sie einem hohen Leidensdruck ausgesetzt sind. Für sie gibt es keinerlei schulmedizinische Therapien zur Heilung. Das gilt auch für die Behandlungen in einer Kompaktkur. Die Kranken dort sind Menschen, die aus Mangel an irgendeiner evidenten Therapie zur Abstellung der permanent quälenden Ohrgeräusche sich an diese Geräusche gewöhnen sollen.

Ich litt ebenfalls unter einer schweren Tinnituserkrankung. Die Schulmedizin war schnell am Ende. Durch die zur Komplementärmedizin zählende Low-Level-Laser-Therapie habe ich eine anhaltende entscheidende Besserung erfahren. Diese Therapie wird jedoch im inti leider nicht angeboten.

Manfred Reuner, An Schormanns Busch 10, Bad Salzuffen

Michaela A...